

ZUERST ALSO MANHATTAN

First We Take Manhattan

Seit zwanzig Jahr'n hält der Schwachsinn hier die Wache
Dass ich das weiß, habt ihr mir nie verzieh'n
Nun bin ich's leid, ich schwör euch meine Rache
Zuerst also Manhattan, und morgen dann Berlin

Ich war geblendet von der Schönheit seiner Waffen
Am Himmel stand das Zeichen, wie mir schien
Doch ihr steht da, wollt meine Wunden nur begaffen
Zuerst also Manhattan, und morgen dann Berlin

Wie gern, mein Schatz, würd' ich bei Dir noch bleiben,
Nach Deinem Kuss und deiner Haut steht mir der Sinn
Doch du siehst, dass sie die Menschen wieder treiben
Zum Bahnhof! Und ich war, - ich war, ich war mitten drin!

Ihr liebtet mich als Loser, doch was, wenn der Loser nun gewinnt?
Ihr könntet, wenn ihr wolltet, doch fehlt euch klar die Disziplin
Ich hab gekämpft und auch gebetet, auf dass mein Werk beginnt!
Zuerst also Manhattan, und morgen dann Berlin

Eure Businesswelt kann ich nur schwer ertragen,
Auch Modewahn und diesen Schlankheits-Spleen
Am Grabe deiner Schwester werd ich's noch einmal sagen
Zuerst also Manhattan, und morgen dann Berlin

Wie gern, mein Schatz, würd' ich bei Dir noch bleiben,
Nach Deinem Kuss und deiner Haut steht mir der Sinn
Doch du siehst, dass sie die Menschen wieder treiben
Zum Bahnhof! Und ich war, - ich war, ich war mitten drin!

Habt Dank für eure milden Gaben, diesen Scheiß da
Welch Witz: der Affe mit der Pläs-tik-wai-oh-lien
Die Nacht hat er geübt und nun ist er der Meister
Zuerst also Manhattan, und morgen dann Berlin

Schreibt über mich: Er war's, der das Lied auch lebte
Doch ließt Ihr mich den Einkaufswagen zieh'n.
Ha, denkt an den Tag, an dem die Welt erbebte
Zuerst also Manhattan, und morgen dann Berlin